

Verein zur Förderung des Bernischen Historischen Museums

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Jahresbericht / Bernisches Historisches Museum**

Band (Jahr): - **(1977-1978)**

PDF erstellt am: **14.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Verein zur Förderung des Bernischen Historischen Museums

76./77.Jahresbericht

1. Mitgliederbestand und Mutationen

Der Verein zählte Ende 1978 total 594 Mitglieder. Seit Erscheinen der letzten Vereinsmutationen im Jahresbericht 1971-1976 haben wir bis Ende 1978 die nachfolgend aufgeführten Mitglieder durch den Tod verlieren müssen:

Alfred Brunner, Bern
Albrecht v.Graffenried, Bern
Friedrich Emanuel Gruber-v.Fellenberg, Bern
Dr.jur. Emil König, Reinach
Dr.med. Fritz König, Lyss
Manja Léderrey, Bern
Dr. H.F. Moser, Bern
Egbert v.Mülinen, St-Légier VD
Dr. Alfred Raaflaub, Ascona
Dr. René La Roche, Basel
Beat Steck, Allmendingen
Hans Stettler, Bern
Prof.Dr. Hans Strahm, Wabern
Prof.Dr. Willy Theiler, Bern
Hans Winzenried, Deisswil
Otto Wirz, Bern
Dr. Constantin Zuyderhoff, Bern

Ausgetreten sind 25 Mitglieder. Diesem Verlust stehen folgende 53 Neueintritte gegenüber:

Erika Behnisch, Konolfingen
Hans Bieri, Biel
Kurt Bischof, Jegensdorf
Ulrich v.Bonstetten, Bern
Renato Bonzanigo, Luzern
Elisabeth Bovard, Bern
Hugo Brand, Bern
Prof.Dr.jur. W.E. Bürgi, Bern
Charles Cavin, Bern
Maria Dehler, Bern
Dr. Hans-U. Geiger, Umiken/Brugg
Bruno Heiz, Sinneringen
Beat Junker, Stettlen
Margrit Kaltenrieder, Bern
Dr. Ernst J. Kläy, Bern
Gertrud Klopffstein, Laupen
Kobra-Klima AG, Kerzers
Charlotte König, Lyss

Pierre Cottelat, Ittigen
Verena Kuske-Ammann, Gümligen
Peter Lang, Bern
Ruth Lanz, Schönbühl
Dr. Wolf Maync, Muri
Jacques Mettra, Bern
Willy Otto Mooser, Morges
Fred C. Moser, Bern
Fritz Moser, Stettlen
Frédéric v.Mülinen, Coppet
Dorothee Ney, Bern
Dr. Emanuel Pulver, Bern
Arist Rollier, Bern
Max Roth, Bern
Verena Rüetschi, Bern
Johann Rüfenacht, Bern
Dr. Rudolf Ruprecht, Laupen
Marianne Schlatter, Gümligen
Elva Schnyder-v.Rodt, Bern
Ulrich Schweizer, Bern
Schweiz. Bankgesellschaft, Bern
Schweiz. Bankverein, Bern
Schweiz. Volksbank, Bern
Dr.jur. Peter Stauffer, Bern
Dr.phil. Christoph v.Steiger, Muri
Elmi v.Steiger, Bern
Trudi Suter-Salvisberg, Bern
Rita Teuscher, Bern
Suzanne de Vigier, Wabern
Blanka Vogt-Müller, Bern
Martin v.Walterskirchen, Bern
Berchtold Weber, Bern
Günter Wittwer, Bremgarten
Henriette Zuyderhoff, Bern

2. Jahresversammlungen und Ausflüge

Wie in den sechs vorangegangenen Jahren fanden die Jahresversammlungen wiederum im Sommersaal des Schlosses Oberhofen statt; 1977 am 18. Juni und 1978 am 10. Juni. An beiden Versammlungen wurden die ordentlichen Geschäfte behandelt, d.h. Begrüssung durch den Präsidenten mit Vororientierung über den Jahresausflug und die Geschenke für die Museumssammlung, dann der Bericht des Kassiers über die Jahresrechnung und eine Orientierung des Direktors über die wichtigeren Ereignisse im Historischen Museum, wie Ausstellungen, Publikationen, Geschenke und Neuerwerbungen von allen vier Abteilungen. Leider hatten wir in den beiden Berichtsjahren auch die Todesfälle von zwei Ehrenmitgliedern zu beklagen. Es betrifft dies den langjährigen Kassier des Vereins, Herrn Friedrich Emanuel Gruber-von Fellenberg, und Herrn Hans Stettler, der während mehr als zwanzig Jahren in freiwilliger Arbeit in der Abteilung für Münzen und Medaillen des Museums tätig war.

Der Ausflug vom 16. Oktober 1977 galt einem Besuch der Stadt Solothurn. Herr Nicolo Vital, Konservator des Alten Zeughauses, gab eine Einführung zur Geschichte des Solothurner Zeughauses, das in seiner Art mit der reichhaltigen Sammlung von alten Beständen an schweizerischen Waffen einmalig in der Schweiz ist. Ein Rundgang durch die Stadt schloss auch die Besichtigung der beiden grossartigen Barockkirchen, der Jesuitenkirche und der St. Ursenkathedrale ein. Nach dem Mittagessen im Hotel Krone folgten noch die Besichtigungen des Historischen Museums im Schloss Blumenstein und der solothurnischen Kunstsammlung im grossen Stadtmuseum. Auf der Rückfahrt nach Bern wurde in Altreu angehalten, wo den Mitgliedern und Gästen die Gelegenheit geboten wurde, das Storchenreservat zu besichtigen. Diese Institution zur Erhaltung der so selten gewordenen Vögel fand, genau gleich wie die verschiedenen Sammlungen und Kirchen in Solothurn, lebhaftes Interesse.

Das erste Ziel des Ausfluges des folgenden Jahres war Schloss La Sarraz. Frau Huguette Grisel führte die Teilnehmer durch sämtliche Wohnräume und wies sehr geschickt auf die Beziehungen und Zusammenhänge der ehemaligen Schlossbesitzer zur Geschichte der Stadt Bern hin. Zum Mittagessen fand man sich im Restaurant ein, das sich im Kellergewölbe des Schlosses befindet. Anschliessend ging die Fahrt weiter nach Romainmôtier, wo Herr Dr. Heinz Matile durch die Prioratskirche führte. Auf dem Rückweg nach Bern wurde in Orbe angehalten. Frau Dr. Christin Osterwalder hatte die Freundlichkeit, an Ort und Stelle die verschiedenen römischen Mosaiken zu erklären.

3. Jahresrechnung

Im Jahre 1977 schloss die Rechnung bei Fr. 22'887.25 Einnahmen und Fr. 73'322.65 Ausgaben mit einem Ausgabenüberschuss von Fr. 50'436.40 ab. Dieser Ausgabenüberschuss ergab sich durch die Finanzierung der Einrichtungsarbeiten des neuen permanenten Ausstellungsraumes der Abteilung für Münzen und Medaillen. Im folgenden Jahr standen den Einnahmen von Fr. 24'790.20 die Ausgaben mit Fr. 16'181.65 gegenüber, so dass - wie in früheren Jahren - mit einem Einnahmenüberschuss von Fr. 8'598.55 abgeschlossen werden konnte.

4. Förderung des Museums

In Anbetracht dessen, dass im Jahre 1976 der Verein die gesamten Einrichtungskosten für die Ausgestaltung des Raumes mit permanenten Aus-

stellungen aus dem Bereiche der Numismatik übernommen hatte, wurde 1977 auf ein Geschenk zur Erweiterung der Sammlung verzichtet. Im Jahre 1978 finanzierte der Verein den Ankauf des Porträts von Charles Robert Manuel, das von den in den Vereinigten Staaten lebenden Nachkommen der Familie Manuel erworben werden konnte. Dieses Bildnis ist des näheren beschrieben im Jahresbericht 1971-1976, ist es doch das Gegenstück zu einem 1971 ebenfalls mit Mitteln des Vereins erworbenen Kinderporträt. Für die Bildnisse der beiden Geschwister Manuel, Anna Rosina und Charles Robert, konnte nun im Sommersaal des Schlosses Oberhofen ein geeigneter Platz gefunden werden. Diese Gemälde, die uns die beiden Kinder im Alter von ein und zwei Jahren in kleinen muschelartigen Wagen wiedergeben, die von Tieren gezogen werden, sind in ihrer Art im Rahmen der bernischen Porträtkunst einmalig und deshalb für das Museum eine erfreuliche Bereicherung.

Robert L. Wyss